

**SATZUNG**  
über den Bebauungsplan "Katzenmatt"

Nach § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 28.11.1983 (GBl. S. 770), i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung in der Fassung vom 03.10.1983 (GBl. S. 578), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 18.05.1987 (GBl. S. 161), hat der Gemeinderat der Gemeinde Steinach am 19.06.1989 den Bebauungsplan "Katzenmatt" als Satzung beschlossen.

**§ 1**

**Räumlicher Geltungsbereich**

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus den Festsetzungen im Plan und der Begründung.

**§ 2**

**Bestandteile des Bebauungsplanes**

Der Bebauungsplan besteht aus:

1. Begründung,
2. bauplanungsrechtliche Festsetzungen,
3. bauordnungsrechtliche Gestaltungsvorschriften,
4. Bebauungsplan M 1 : 500, zeichnerischer Teil.

**§ 3**

**Ordnungswidrigkeiten**

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, wer den aufgrund von § 73 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwider handelt.

**§ 4**

**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung ihrer Genehmigung nach § 12 BauGB in Kraft.

Steinach, den 19. Juni 1989



  
(Firnkes)  
Bürgermeister